

# PRESSEMITTEILUNG

**CMS Reich-Rohrwig Hainz  
Rechtsanwälte GmbH**

Gauermannngasse 2  
1010 Wien  
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000  
F +43 1 40443-94000  
E presse@cms-rrh.com

**Datum** 3. April 2019  
**Seite(n)** 3  
**Betreff** **Sixtus-Ferdinand Kraus wird Anwalt bei CMS**

---

## **CMS verstärkt sich mit Sixtus-Ferdinand Kraus als neuem Anwalt**

**Kürzlich wurde das Anwaltsteam von CMS Wien erneut erweitert. Mit Priv.-Doz. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus (35) wurde dabei ein Jurist an Bord geholt, der langjährige Erfahrung in Wissenschaft und Praxis vorzuweisen hat. Sein enormes Fachwissen wird er übergreifend in den beiden Teams Corporate Transaction und Corporate Litigation einbringen.**

Sixtus-Ferdinand Kraus hat sich seit Beginn seiner juristischen Tätigkeit dem Unternehmens- und Gesellschaftsrecht verschrieben und in der jüngeren Vergangenheit auch dem (wirtschaftsnahen) Zivilrecht. Das zeigen seine Lehrbefugnisse für beide Fächer und seine Tätigkeitsschwerpunkte in der Praxis. „Sixtus-Ferdinand Kraus zählt ob seiner beeindruckenden akademischen Laufbahn zu jenen Anwälten, die auf ihre umfassende Forschungstätigkeit aufbauend auch in der Praxis überzeugen“, so Johannes Reich-Rohrwig, Partner und Leiter des Fachbereichs Gesellschaftsrecht bei CMS in Wien, der selbst als Universitätsprofessor am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht lehrt. „Er bringt mit seinem wissenschaftlichen Background auch jede Menge neuer Inputs in die Kanzlei ein.“

### **Juristische Laufbahn mit vielen Highlights**

„Generell legen wir bei neuen Kollegen auch auf eine fundierte akademische Ausbildung Wert, jene von Sixtus-Ferdinand Kraus sticht besonders hervor“, sagt Peter Huber, Partner und Leiter des Bereichs Corporate Transactions bei CMS Wien. „Dass er zusätzlich bereits mehrere Jahre Erfahrung als Rechtsanwalt mitbringt, ist umso höher einzuschätzen. Kollege Kraus stellt eine wichtige Verstärkung unseres Transaktionsteams dar“. So ist es Sixtus-Ferdinand Kraus gelungen, seine Assistenten- und Lehrtätigkeit am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit seiner rund fünf jährigen Tätigkeit bei einer renommierten Wiener Kanzlei zu kombinieren.

Seine juristische Laufbahn begann der gebürtige Wiener mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften unter der Mindestzeit. Es folgte das Doktoratsstudium, in dem er die preisgekrönte Doktorarbeit mit dem Titel „Die Angebotspflicht im Syndikat – Zugleich ein Beitrag zum Tatbestand gemeinsam vorgehender Rechtsträger“ verfasste. Damit liefert

Sixtus-Ferdinand Kraus die Monographie zu dem übernahmerechtlichen Thema, das die Praxis der letzten Jahre am häufigsten beschäftigt hat. Für die Habilitation am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht zog er sich vorübergehend aus der anwaltlichen Beratung zurück. In seinem Habilitationsprojekt widmet er sich dem Thema „Der negative Vertrauensschutz“. Die Arbeit untersucht den Ersatz des Vertrauensschadens, womit sie zentrale Fragen des Allgemeinen Teils des bürgerlichen Rechts und des Schuldrechts, insbesondere des Schadenersatzrechts aufgreift.

Ein Foto von Sixtus-Ferdinand Kraus finden Sie zur kostenlosen Verwendung unter <http://download.cms-rrh.com/presse/index.html#kraus>

- ENDE -

**Kontakt:****Kristijana Lastro**

Head of Marketing &amp; Communications

T +43 1 40443 4000

E [kristijana.lastro@cms-rrh.com](mailto:kristijana.lastro@cms-rrh.com)

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter [cms.law](http://cms.law) zum Download zur Verfügung.

**Über CMS Reich-Rohrwig Hainz**

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozialitäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Skopje, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 17 Büros in der CEE/SEE-Region. [cms.law](http://cms.law)

**Über CMS**

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 72 Büros in 41 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören zahlreiche in Fortune 500 und FT European 500 vertretene Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2017 erwirtschaftete CMS einen Gesamtumsatz von 1,3 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds,

Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf [cms.law](http://cms.law)

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt, Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Skopje, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.